

Zweitägige Fortbildung:

Umgang mit aggressivem Verhalten und Gewaltsituationen in der Jugendberufshilfe – angemessen handeln, deeskalieren, intervenieren

Im pädagogischen Alltag erleben Fachanleiter*innen und Pädagog*innen manchmal Eskalationen bzw. aggressives Verhalten zwischen Teilnehmenden, aber auch gegenüber den Mitarbeitenden selbst. Fallmanager*innen müssen sich in krisenhaften Situationen mit aggressivem und auch gewaltbereitem Verhalten ihrer Kund*innen auseinandersetzen.

Das Seminar greift solche besonderen Anforderungen im beruflichen Alltag auf und **vermittelt Wissen und Methoden, in solchen Konfliktsituationen handlungsfähig zu bleiben bzw. zu werden und angemessen zu agieren.**

Fortbildungsziele:

- Kompetenzerweiterung im Erkennen und in der Analyse eskalierender Alltagssituationen
- Kompetenzerweiterung im Anwenden deeskalierender und intervenierender Methoden
- Erarbeitung eines Methodenrepertoires zur Gestaltung präventiver und krisenvermeidender Maßnahmen analog zu den jeweiligen institutionellen Rahmenbedingungen
- Erarbeitung von angemessenen Handlungsmöglichkeiten in hoch eskalierten und gewaltgeprägten Situationen

Inhalte der Fortbildung:

- Gewalt und Aggression
- Kommunikation
- Umgang mit Provokationen
- Eskalations- und De-Eskalationsdynamik erkennen und einschätzen
- Konstruktive De-Eskalation
- Handeln in hocheskalierten Situationen

Fachlicher Hintergrund:

- Erlernen und Anwenden professioneller Handlungsstrategien
- Betonung persönlicher und institutioneller Stärken
- Handeln im Team
- Erarbeitung eines institutionellen Handlungsplans
- Sicheres Handeln unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlicher Stärke, fachlichem Hintergrund

Trainerin:

Sabine Schlegel, Theologin, AAT-Trainerin/Coolnesstrainerin®, Mediatorin, Fachkraft für Täterarbeit häusliche Gewalt nach BAG TäHG (FTHG), seit 1998 Mitarbeiterin bei JUKO Marburg e.V., einem freien Jugendhilfeträger, im Bereich Gewaltprävention und -Intervention.

Termin und Ort

6. und 7.10 2021, 09:30 – 17:00 Uhr

Arbeit und Bildung, Rotes Haus, Ernst-Giller-Straße 5, 35039 Marburg

Kosten und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag **200 € für LAG-Mitglieder** und **340 € für Nicht-Mitglieder**. Der Rechnungsbetrag ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG. Bitte melden Sie sich über das [Buchungssystem](#) auf unserer Internetseite an: www.lag-arbeit-hessen.de/veranstaltungen-2

Veranstalter

LAG Arbeit in Hessen e.V.

Kurmainzer Str. 6, 65929 Frankfurt

Kontakt: Miriam Hedtmann

Tel. 069 / 973194-00

Fax 069 / 973194-59

Email: info@lag-arbeit-hessen.de, www.lag-arbeit-hessen.de